

Amtsblatt der Stadt Übach-Palenberg

26. Jahrgang
amtsblatt@uebach-palenberg.de | 02451 / 979 - 0



2. Oktober 2023 | Nr. 11
Hg.: Stadt Übach-Palenberg | Der Bürgermeister

Seniorenshownachmittag 2023

Erneut begeisterte der Seniorenshownachmittag die Menschen in Übach-Palenberg

Strahlende Gesichter, Lachen und sich einmal wieder treffen bei einer tollen Show: All das stand auf dem Programm beim jüngsten Seniorenshownachmittag. Während sich draußen wettermäßig der Sommer nochmals mit Nachdruck in Erinnerung brachte, sorgten im weiten Rund des Pädagogischen Zentrums tolle Künstlerinnen und Künstler für Abwechslung.

Das ist ein Konzept, das sich nicht nur laut Bürgermeister Oliver Walther bestens bewährt hat. Er bedankte sich nicht nur bei den Organisatoren aus der Stadtverwaltung, sondern auch bei den Sponsoren von der Kreissparkasse Heinsberg und der EWV Energie- und Wasser-Versorgung GmbH. Diese machten die fünf grandiosen Programmpunkte in diesem geselligen Rahmen überhaupt erst möglich. „Und ohne zahlreiche helfende Hände ist das Durchführen einer so komplexen Veranstaltung auch nicht möglich.“, schloss Bürgermeister Walther unter dem Applaus der Gäste.

Die Moderation übergab er dann an Pascal Krieger. Dieser freute sich, den Menschen eine tolle Mischung aus Gesang, Jonglage, Varieté und Tanz zu präsentieren. Übrigens dargebracht von Groß wie Klein, denn hinter dem Showprogramm auf der Bühne steckten viele Akteure auch aus der Stadt Übach-Palenberg, die es zu einem besonderen Erlebnis machten.

Pascal Krieger nutzte seine Stimme aber nicht nur, um charmant und kurzweilig durch das Programm zu führen. Als begnadeter Sänger brachte der gebürtige Rheinländer mit seinem beinahe unbegrenzten Repertoire die Menschen im PZ zum Mitsingen, Schunkeln und Jubeln.

Zu Beginn der Veranstaltung gab es ein besonderes Highlight. Mit den Tänzerinnen und Tänzern der Tanzwerkstatt Nina Otten aus der Stadt Übach-Palenberg zog ein farbenfrohes Lichtermeer auf der Bühne ein. Mit toller Musik und ausgefallenen Choreografien blieben die Tanzenden sicherlich bestens in Erinnerung.

Wer tierische Elemente vermisste, wurde beim Seniorenshownachmittag auch nicht enttäuscht. Denn mit „Dolly“ und ihrem Chef und Begleiter Peter Kerscher stand die wohl flirtwilligste Kuh Deutschlands in ihrem Kunstfell auf der Bühne. Sie überzeugte schlagfertig wie charmant das hingerissene Publikum und brachte Spaß unter die Leute.



Volles Haus beim 8. Seniorenshownachmittag

Bild: Stadt

Voll auf die Lachmuskeln zielten Mia Kastner und Jason McPherson ab. Als das Duo „Strange Comedy“ schafften sie es, Spaß mit überraschenden Akrobatikeinlagen und verrückten Illusionen zu verbinden. Das Ergebnis war ein Varieté-Erlebnis erster Güte, das auch auf internationalen Bühnen zu Hause ist.

Staunen pur, ein ums andere Mal, das stand bei Jongleur und Lichtkünstler Christian Dirr auf dem Programm. Er verband seine akrobatischen Fähigkeiten mit modernster Technik und erschuf so immer wieder magische Momente zum Staunen. Seine LED-Jonglage im Dunkeln bildete das große Finale eines schönen Nachmittags.



DEINE ENERGIE. DEINE REGION.

**Trinkt Wasser!
Unverpackt & frisch.**



Stadtwerke
Übach-Palenberg

Betriebsführung durch
enwor
energie & wasser vor ort

www.stadtwerke-uebach-palenberg.de



Editorial



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
verehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

„Die Menschen vor Ort abholen“ – das ist keine Floskel, sondern gelebte Realität in unserer Stadt! Die gut besuchte Stadtteilkonferenz in Marienberg Ende August hat mich weiter darin bestärkt, dass es der richtige Weg ist, wenn Bürgermeister und Verwaltung die Bürgerinnen und Bürger nicht nur über neue bzw. künftige Entwicklungen informieren, sondern auch gemeinsam – auf Augenhöhe – diskutieren und sich miteinander austauschen.

Der Stadtteil Marienberg befindet sich im Wandel, und Wandel bedeutet immer auch ein Stück weit Veränderung. Beispielsweise gibt es im Rahmen des Integrierten Handlungskonzepts Überlegungen, das Naherholungsgebiet in den kommenden Jahren umzugestalten. Die Planungen dazu sollen im nächsten Jahr beginnen, 2025 könnte dann der Umbau in Angriff genommen werden.

Das Naherholungsgebiet soll dahingehend weiterentwickelt werden, dass es in die Bereiche Erholung, Kultur und Sport aufgeteilt wird. Der Erholungsschwerpunkt könnte dann insbesondere im westlichen Teil am Wurmrandweg liegen. Der nördliche Teil des Naherholungsgebiets soll den Bereich „Kultur“ abdecken, dazu würden dann die Konzertmuschel, die Gastronomie und der Abenteuerspielplatz gehören. Für Jugendliche wollen wir im südlichen Teil neue Sportangebote schaffen.

Darüber hinaus würde ich mich freuen, wenn Sie liebe Übach-Palenerinnen und Übach-Palener eine weitere Möglichkeit der Bürgerbeteiligung wahrnehmen würden.

Bis zum 31. Oktober 2023 ist es möglich, der Stadt mitzuteilen, welche Maßnahmen aus Sicht der Bevölkerung für Übach-Palenberg geeignet sein können, um treibhausgasneut-

ral zu werden. Ziel ist es, unsere Stadt bis 2040 treibhausgasneutral zu machen. Wenn Sie Ideen haben, nutzen Sie die Chance! Anregungen und Ideen können online unter <https://beteiligung.nrw.de/portal/UP/beteiligung/themen/1003556> auf einer entsprechenden Ideenkarte eingetragen werden.

Bei Fragen zur digitalen Ideenkarte wenden Sie sich bitte an Herrn Robert Mittelstädt, Klimaschutzmanager unserer Stadt. Sie erreichen ihn telefonisch unter 02451-979-6620 oder per E-Mail unter r.mittelstaedt@uebach-palenberg.de.

Für die Herbstferien wünsche ich allen Kindern, Schülerinnen und Schülern – und natürlich ihren Eltern – eine schöne und erholsame Zeit, bei hoffentlich gutem Wetter

Ihr
Bürgermeister

Oliver Walther

Informationen aus der Stadtverwaltung

Die Seniorenbeauftragte Beate Benkendorf informiert: Defibrillatoren können Leben retten

Ein automatisierter externer Defibrillator (AED), auch als Defi oder Schockgeber bezeichnet, ist ein medizinisches Gerät, welches dazu dient, einen Herzstillstand oder Herzrhythmusstörungen zu behandeln. Es handelt sich dabei um einen Apparat, der bei Bedarf einen kontrollierten, elektrischen Impuls auslösen kann, um das Herz wieder in einen normalen Rhythmus zu bringen. Defibrillatoren sind zunehmend auch an öffentlichen Standorten zu finden.

In Übach-Palenberg sind in den städtischen Einrichtungen Defibrillatoren an folgenden Stellen vorzufinden:

- Rathaus (Haupteingang), Rathausplatz 4
- Mehrgenerationenhaus (MGH), Konrad-Adenauer-Platz 1
- Schwimmbad Ü-Bad, Dammstr. 79
- Schloss Zweibrüggen, Zweibrüggen 40
- Lindenschule Boscheln, Martin-Luther-Str. 10
- Carolus-Magnus-Gymnasium, Comeniusstr. 14
- Realschule Übach-Palenberg, Comeniusstr. 16
- Willy-Brandt-Gesamtschule, Comeniusstr. 16-18

Darüber hinaus sind der Verwaltung noch folgende Standorte von Defibrillatoren bekannt:

- KSK Heinsberg, Filiale Übach, Rathausplatz 1
- KSK Heinsberg, Filiale Palenberg, Kirchstr. 34-36

Zu erwähnen ist, dass Defibrillatoren auch von Menschen eingesetzt werden können, die keine medizinische Ausbildung haben. Der AED wurde speziell für die Anwendung durch Laien konzipiert und ist im Notfall leicht zu bedienen, da eine eingebaute Sprachfunktion angibt, welche Handgriffe in welcher Reihenfolge durchzuführen sind.

Hinweisschild auf einen öffentlichen AED:

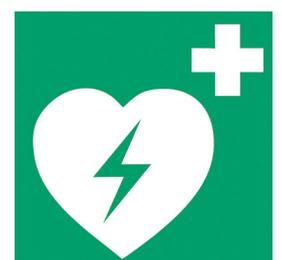


Bild: Pixabay.com



Grundsteuer-Reform: Kämmerer Beek ruft zur Abgabe auf

Kämmerer Björn Beek appelliert an alle Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer, die ihre Grundsteuererklärung noch nicht abgegeben haben, dies jetzt nachzuholen. „Beim Finanzamt sind immer noch nicht alle Erklärungen eingegangen. Dies ist aber nötig, damit die Städte und Gemeinden mit Unterstützung des Landes die neuen Hebesätze bestimmen können. Als Kommune sind wir dringend auf die Einnahmen der Grundsteuer angewiesen. Damit sichern wir u.a. den Betrieb unserer städtischen Einrichtungen wie beispielsweise unserer Schulen“, so Beek.

Die Frist zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist am 31. Januar 2023 abgelaufen. Ende Februar haben die Finanzämter begonnen, die Eigentümerinnen und Eigentümer, die ihre Erklärung noch nicht abgegeben haben, an die Abgabe zu erinnern.

„Sollten Sie bereits abgegeben, aber dennoch ein Erinnerungsschreiben erhalten haben, melden Sie sich bitte bei Ihrem zuständigen Finanzamt“, erklärt Beek. „In vielen Fällen lässt sich der Sachverhalt am Telefon schnell klären. Es kann zum Beispiel bei der Eingabe ein Zahlendreher passiert sein oder es ist versehentlich das falsche Aktenzeichen angegeben worden.“

Die Finanzämter unterstützen mit einem ausführlichen Online-Angebot unter www.grundsteuer.nrw.de. Dort gibt es alle wichtigen Informationen sowie Erklärvideos und Klick-Anleitungen für die Abgabe der Erklärung mit ELSTER. Auch das Grundsteuerportal (Geodatenportal) zum Abruf wichtiger Informationen zum Flurstück, wie z.B. die Gemarkung, der Bodenrichtwert oder die Grundbuchblattnummer, ist über die Plattform zu erreichen. Zudem ist dort ein umfangreiches FAQ mit Antworten auf die häufigsten Fragen zu finden.

Für individuelle Rückfragen steht die Grundsteuer-Hotline Montag bis Freitag zur Verfügung. Der direkte Kontakt mit den Experten klappt am besten nach 13.00 Uhr. Die Hotline des Finanzamts Geilenkirchen ist unter der Rufnummer (02451) 623 - 1959 zu erreichen.

Was Sie zur Feststellung des Grundsteuerwerts und zum weiteren Ablauf wissen müssen:

Für jedes Grundstück und jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft muss eine Grundsteuererklärung abgegeben werden.

Grundstücke sind beispielsweise:

- unbebaute Grundstücke
- Wohngrundstücke (Einfamilienhaus, Zweifamilienhaus, Mietwohngrundstück, Wohnungseigentum, wie z. B. die klassische Eigentumswohnung)
- Nichtwohngrundstücke (gemischt genutzte Grundstücke, Geschäftsgrundstücke, Teileigentum, sonstige bebaute Grundstücke)

Die Frist zur Abgabe der Erklärung ist am 31. Januar 2023 abgelaufen. Es kann aber weiterhin noch abgegeben werden.

Ende Februar hat die Finanzverwaltung begonnen, die Eigentümerinnen und Eigentümer, die ihre Erklärung noch nicht abgegeben haben, an die Abgabe zu erinnern. Sollten Sie der Meinung sein, die Erklärung bereits abgegeben zu haben, melden Sie sich bitte dennoch bei ihrem Finanzamt.

Wird die Grundsteuererklärung weiterhin nicht abgegeben, werden die Finanzämter die Besteuerungsgrundlagen schätzen. Auch nach einer Schätzung vom Finanzamt besteht weiterhin die Pflicht zur Abgabe der Erklärung.



Bild: Pixabay.com

Bis zum Ablauf des Kalenderjahres 2024 berechnen und erheben die Kommunen die Grundsteuer weiterhin nach der bisherigen Rechtslage. Ab dem 1. Januar 2025 ist der neu festzustellende Grundsteuerwert maßgeblich für die zu leistende Grundsteuer an die Städte und Gemeinden. Somit sind Grundsteuerzahlungen nach neuem Recht ab dem 1. Januar 2025 zu leisten.

Möglichkeiten der Abgabe:

- Online mit ELSTER: www.elster.de
- Elektronisch über andere Software-Anbieter, die diesen Service anbieten
- Wenn die Online-Abgabe nicht möglich ist: Vordrucke handschriftlich ausfüllen und abgeben. Papier-Vordrucke gibt es beim Finanzamt.

Serviceangebote der Finanzverwaltung:

- Ausführliche Informationen, Check-Listen, Ausfüllanleitungen für ELSTER und Erklär-Videos zum Grundsteuerportal: www.grundsteuer.nrw.de
- Erklär-Videos auf YouTube: www.youtube.com/c/FinanzverwaltungNRW
- Grundsteuer-Hotline unter (02451) 623-1959 (Mo.-Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr)
- Grundsteuerportal (Geodatenportal): www.grundsteuer-geodaten.nrw.de

Hinweis zum Beschwerdemanagement der Stadt Übach-Palenberg

Bürgerinnen und Bürger in Übach-Palenberg haben die Möglichkeit, Verbesserungsvorschläge, Kritik, Anregungen oder Anfragen an die Verwaltung zu richten. Diesen wird dann im Rahmen des Beschwerdemanagements nachgegangen.

Die Stadt Übach-Palenberg sieht das Beschwerdemanagement als Möglichkeit, die Lebensqualität in der Stadt zu erhalten oder ggf. sogar weiterzuentwickeln.

Wie auch die Bürgerinnen und Bürger im Kontakt mit der Stadtverwaltung, erwarten auch die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung ein freundliches Miteinander und einen respektvollen Umgang. Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass Anfragen/Beschwerden mit Verleumdungen, Beleidigungen, vulgärer Wortwahl oder menschenverachtenden Äußerungen dementsprechend nicht bearbeitet werden.

Sollten Sie Anregungen oder Beschwerden haben, können Sie diese gerne telefonisch unter der Telefonnummer 02451-979 1300 oder per E-Mail an info@uebach-palenberg.de übermitteln.



Informationen des Klimaschutzmanagers

Umstellung des kommunalen Fuhrparks auf Elektromobilität Eine Maßnahme aus dem Klimaschutzkonzept für Übach-Palenberg



Die Verwaltung forciert den Übergang in die Elektromobilität: Bürgermeister Oliver Walther, Klimaschutzmanager Robert Mittelstädt, Erster Stadtbeigeordneter Thomas Schröder und Fachbereichsleiter Technischer Betrieb Udo Langendorf (v.l.n.r.) freuen sich auf den Einsatz des Ford E-Transit und VW ID 4 bei der Stadt Übach-Palenberg
Foto: Stadt

Seit Dezember 2022 wird am Klimaschutzkonzept für die Stadt Übach-Palenberg gearbeitet. Eine Maßnahme aus diesem Konzept wird die Umstellung des kommunalen Fuhrparks auf Elektromobilität sein.

Aufgrund günstiger Fördermöglichkeiten wurde mit der Umstellung begonnen. Über das Förderprogramm progres.nrw des Landes NRW konnten bereits zwei E-Autos gefördert werden: ein Ford E-Transit für den Kanalbetrieb sowie das Dienstfahrzeug VW ID4 für den Bürgermeister.

Die alten benzin- und dieselbetriebenen Fahrzeuge wurden ersetzt. Damit ergeben sich für die Stadtverwaltung Kosten- und Treibhausgasersparungen von etwa 3.000 € und ca. 4 Tonnen CO₂ pro Jahr. Weitere Elektro-Fahrzeuge sind kurz- und mittelfristig geplant. Die neuen E-Autos werden durch eigene Ladestationen am Rathaus und am Bauhof mittels zertifiziertem Ökostrom versorgt. In naher Zukunft soll eine Photovoltaikanlage auf dem Rathausdach im Zusammenspiel mit einem Stromspeicher den Großteil des Strombedarfs für das Rathaus und die E-Autos decken. Die neuen E-Autos kommen mit einer Ladung mehrere hundert Kilometer weit und verfügen auch über eine Schnellladefunktion, mit der innerhalb weniger Minuten wieder genug Strom für eine Weiterfahrt geladen werden kann. Für den Kanalbetrieb reicht eine Ladung oft für mehrere Arbeitstage aus.

Fragen zur Elektromobilität oder zum Klimaschutz beantwortet Klimaschutzmanager Robert Mittelstädt gerne telefonisch (02451-979 6620) oder per Mail (r.mittelstaedt@uebach-palenberg.de).

Tres con Barrena im Schloss Zweibrüggen

22 Titel und nicht endender Applaus an einem sommerlichen Folkabend



Das Quintett „Tres con Barrena“ begeisterte bei seinem Konzertabend im Schloss Zweibrüggen.
Foto: Stadt

Einen vollen Hut als Belohnung für einen überaus gelungenen Abend hatten sich die fünf Musiker von „Tres con Barrena“ nun redlich verdient. Zwar gab es kein offizielles Eintrittsgeld, dafür aber den Wunsch nach einer Spende. Wenn die leistungsbezogen ausfiel, hatten die Musiker nach ihrem sommerlichen Folkabend im Schloss Zweibrüggen schwer am Ergebnis im Spendenhut zu tragen.

Erwartbar war das Ganze natürlich auch ein wenig: schließlich gastierte das Quintett nicht zum ersten Mal im Rahmen des Kulturprogramms der Stadt dort. Und schon damals – vor der langen Corona-Pause – war das Auditorium

voll besetzt und der Applaus nahm kein Ende. Mit diesen Vorschusslorbeeren im Rücken fiel es der übersetzt „Drei mit Bohrer“ titulierte Gruppe leicht, gleich 22 Titel am Abend erfolgreich in den Gehörgängen der Menschen zu platzieren.

Traditionelle Klänge aus Irland und Schottland und Weltmusik hatten das Sagen und das schlug sich gleich auf die Laune der Gäste nieder. Nicht mit Whiskey oder Cider in der Hand, dafür mit guter Laune im Gesicht, entführten Professor Reinhold Bohrer an der Gitarre, Hermann Basten mit der Querflöte, Friedrich Jouck mit der Fiddle, Frank Ollertz an den Tasteninstrumenten und Steffen Thormälen am vielfältigen Schlagwerk mit Einsatz und Spielfreude.

So durfte schon die Eröffnung „Carolan’s welcome – Farewell to Ireland“ als treffende Begrüßung verstanden werden. Typische Folkklänge begeisterten die Zuhörernden von Beginn an. Muntere, heitere Songs mischten sich mit getrageneren Tönen und auch Gesang zu traurigen Songs wie „Crazy Man Michael“, in dem ein scheinbar getäuschter Ehemann unversehens zum Mörder der eigenen Frau wird, fehlte nicht.

Die doppelte Elf an ausgewählten Musikstücken war am Ende fast schon zu wenig, die begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörer wünschten sich immer mehr und bekamen es auch. So gesehen hatte Bürgermeister Oliver Walther schon am Anfang recht, als er sinnierte, dass es auch ruhig 33 oder 44 Titel sein dürften. Auch dafür hätte das wundervoll aufspielende Quintett bestimmt seine Zuhörerschaft gehabt.

<h1>Holländer</h1> <p>Radio - Fernseh - Hausgeräte Reperaturdienst</p>	<p>Übach-Palenberg Carolus-Magnus-Str. 47 Tel. 02451 - 48074</p>	<p>Marken-Gebrauchtgeräte mit Garantie</p> <p>Waschmaschinen, Trockner, Spülmaschinen</p>
--	--	--



- Bericht der Feuerwehr -

Jugendfeuerwehr beim Berufsfeuerwehrtag

Am Samstag, den 8. September stand nach langer Corona-Pause der erste Berufsfeuerwehrtag an



Mitglieder der Jugendfeuerwehr beim Berufsfeuerwehrtag Foto: Stadt

Über 30 Mitglieder der Jugendfeuerwehr der Stadt Übach-Palenberg trafen sich um 8.30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Scherpenseel mit ihren Ausbildern und Betreuern.

In vielen Vorbereitungsstunden wurde ein arbeitsreiches Programm ausgearbeitet, um den Mitgliedern das Feuerwehrleben näher zu bringen.

Doch schon in der Mittagspause gab es für die Kids und die Betreuer eine unplanmäßige Unterbrechung. Die Kameradin Steffi Maxa hatte wegen der hohen Außentemperatur Mitleid und spendierte Eis für alle.

Trotz der hohen Temperaturen mussten verschiedenste Einsätze, wie brennende Altkleidercontainer, brennende Holzhaufen, Personensuche im Dunkeln bis hin zur Ölspur abgearbeitet werden.

Bedanken möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern sowie dem Technischen Betrieb, die uns bei den Vorbereitungen und einem reibungslosen Ablauf unterstützt haben. Ein großer und besonderer Dank geht an

die IUK-Einheit des Kreises Heinsberg unter Führung von Mike Dauvermann, die uns als mobile Leitstelle unterstützte.

Für die große Abschlussübung hatte der Kamerad Ulrich Hall von der Löschgruppe Frelenberg sein Grundstück zur Verfügung gestellt. Bei dieser Abschlussübung konnte die Jugendfeuerwehr unter den Augen der stellvertretenden Kreisjugendfeuerwehrwartin Ilka Karduck und dem Wehrleiter Detlef Mäntz ihr Gelerntes zeigen.

Im Anschluss begleitete Ilka Karduck uns noch zurück zum Feuerwehr Gerätehaus und hat liebe Grüße von unserem Kreisjugendwart Willi Welfens dagelassen. Es war schön zu hören wie sie sagte: „Liebe Betreuer*innen und Mitglieder*innen, die Abarbeitung bei diesem Einsatz war hervorragend, ihr seid einfach eine sehr harmonische Mannschaft und das freut mich sehr, dies zu sehen.“

Den Samstagabend haben wir an einem gemütlichen Lagerfeuer mit Stockbrot und guten Gesprächen bis in die späten Abendstunden mit allen gemeinsam verbracht.

Am Sonntag hieß es dann für alle um 7.15 Uhr aufstehen, damit pünktlich um 8.00 Uhr das gemeinsame Frühstück eingenommen werden konnte.

Nach dem Frühstück kam ein neuer Einsatz rein. Am Übungshaus der Feuerwehr in der Barbarastraße wurde ein Feuer gemeldet. Umgehend machten sich alle auf den Weg. Bei der Abarbeitung des Einsatzes kam auch die Drehleiter der Stadt Übach-Palenberg zum Einsatz. Wer mal hoch hinaus wollte, dem wurde dieser Wunsch erfüllt. Der Wehrleiter der Stadt war auch bei dieser Übung vor Ort und hat diese begleitet.

Doch leider kommt nach Spaß auch die Arbeit... also Fahrzeug- und Gerätepflege. Dies war dann bei guter Zusammenarbeit schnell erledigt. So konnten die Jungs und Mädels müde, erschöpft aber glücklich und gesund Sonntagmittag in die Obhut der Eltern zurückgegeben werden.

Martin Houben Fight Night

Am 27. Oktober 2023 geht es in Nordrhein-Westfalen zur Sache.

Der Profiboxer Martin Houben kehrt mit einer neuen Veranstaltung in die ehemalige Boxhochburg Übach-Palenberg zurück.

Houben startete als Jugendlicher mit gerade mal 12 Jahren in Übach-Palenberg sein erstes Training. Das Boxfieber packte ihn sofort. Houben startete nicht nur sein erstes Boxtraining in Übach-Palenberg, er ist auch stolzer gebürtiger Übach-Palenger.

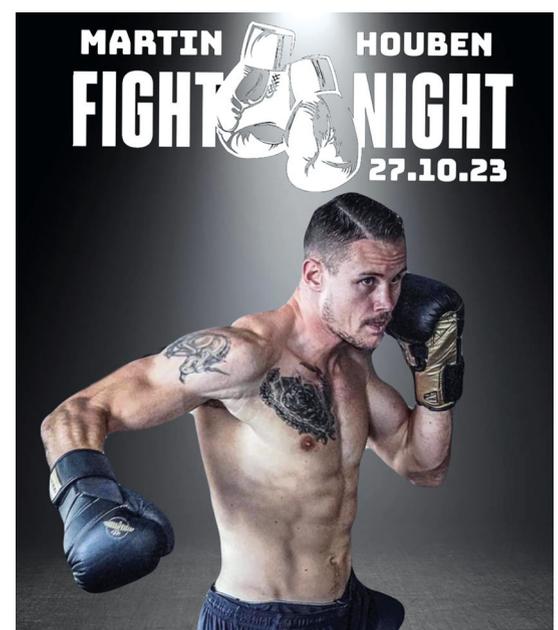
Umso mehr freut es Houben, dass der Schirmherr der Fighth Night der Übach-Palenger Bürgermeister Oliver Walther ist. Bürgermeister Oliver Walther ist stolz darauf, dass Martin Houben den Namen der Stadt durch seine nationalen und internationalen Kämpfe unvergesslich gemacht hat. Er bezeichnet ihn als „stolzes Vorbild für junge Athleten“ und wünscht ihm, dass er den Ring bei seinem Kampf als Sieger verlässt.

Doch nicht nur Houbens Kampf wird interessant. Auf seiner Veranstaltung bietet er weitere herausragende Kämpfe an, bei denen sich die Kämpfer auf Augenhöhe treffen und ihre Kräfte messen.

Fiebern Sie gespannt am Ring in einem nostalgischen Festzelt in der Borsigstraße mit, welcher der Kämpfer sich durchsetzen wird.

Und vor allem bezeugen Sie live vor Ort, wie der jetzt 30-Jährige als Mann zurück in die Geburtsstätte seiner Box-Liebe kommt, um einen Titelkampf zu bestreiten.

Seien Sie ein Teil der Martin Houben Fight Night, denn: Das ist fantastisches Boxen! Das ist Übach-Palenberg! Das ist Martin Houben!



Offizielles Veranstaltungsplakat



- Bericht der Stadtwerke Übach-Palenberg -

„Energie für die Jugend“

Zwei Preise gingen an Übach-Palener Kinder- und Jugendvereine

Schon seit vielen Jahren fördert die enwor - energie & wasser vor ort GmbH (enwor) die Jugend in den Vereinen der Region mit Aktionen und Events. Auch 2023 wurden wieder 9.000 Euro Fördergeld im Rahmen der Aktion „Energie für die Jugend“ an insgesamt 19 Vereine ausgeschüttet. Insgesamt 1.000 Euro gingen auch an zwei Vereine nach Übach-Palenberg. Hier werden die Stadtwerke Übach-Palenberg betriebsgeführt.

Über jeweils 500 Euro dürfen sich die KG Frelenberger Esel e.V. 1972 und der SV Scherpenseel-Grottenrath e.V. freuen.

Damit sagt enwor einmal mehr „Danke“ für die engagierte Kinder- und Jugendarbeit der Vereine und leistet gleichzeitig dringend notwendige Hilfestellung. „Denn das Engagement hier ist enorm wichtig und für das Miteinander vor Ort unverzichtbar“, so Ina Albermeier, Leiterin der Stabsstelle Marketing/Presse. „Diese großartige Arbeit zu belohnen ist uns eine große Freude.“

Chancen hatten darum alle Vereine, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren und sich zuvor zur Aktion angemeldet hatten. Ganz gleich, ob Sport-, Musik- oder Karnevalsverein, Feuerwehr, DLRG oder THW - Vereine aller Art aus der StädteRegion (außer Stadt Aachen) und aus Übach-Palenberg waren gefragt. Im wahrsten Sinne! Denn laut der gesetzten Regeln hatten es die ausgelosten Vereine schließlich selbst in der Hand, ob sie die möglichen 500 Euro auch tatsächlich bekamen. Wurde ein angemeldeter Verein aus dem Versorgungsgebiet nämlich ausgelost und auf der Facebook-Seite der enwor bekannt gegeben, hatte er genau 30 Minuten Zeit seinen Vereinsnamen inklusive Vereinsfoto aus der Jugendabteilung zu posten. Nur der Verein, dem das gelang, erhielt auch die 500 Euro.

Mehr als 100 Vereine haben sich 2023 zur Aktion angemeldet. Insgesamt 17 ausgelosten Vereinen gelang es, ihr Foto innerhalb weniger Minuten hochzuladen. Nur ein Verein verpasste seine Chance und daher durften sich zwei Vereine aus dem Jackpot über jeweils 250 Euro freuen. „Das zeigt uns, dass sich unsere Aktion etabliert hat und gut ankommt.“



Die Jugend des SV Scherpenseel-Grottenrath freut sich mächtig über den diesjährigen Gewinn und der damit verbundenen Finanzspritze. Foto: Verein



Auch die Frelenberger Esel sind glücklich über 500 Euro für die Vereinskasse. Foto: Verein

Amtsblatt der Stadt Übach-Palenberg

amtsblatt@uebach-palenberg.de | 02451 / 979 - 0



Hg.: Stadt Übach-Palenberg | Der Bürgermeister

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Jetzt buchen unter 02451-979 1313 oder
amtsblatt@uebach-palenberg.de



Andreas Macht
Bestattungen



Tag und Nacht für Sie da
0 24 51 / 48 68 706
0176 / 24 58 38 52

Heerleener Straße 55
52531 Übach-Palenberg
info@bestattungen-macht.de
www.bestattungen-macht.de



Carolus Magnus GmbH
Grundstücks- und Wohnungsunternehmen
Nikolaus-Becker-Str. 27
52511 Geilenkirchen

Ihr Wohnungsunternehmen in
Übach-Palenberg und Umgebung
info@carolus-magnus.de
02451/9802-0





„Das Lernen lernen“ im Fokus

Ein spannender Projekttag an der Willy-Brandt-Gesamtschule

In der heutigen schnelllebigen Welt, in der Wissen und Informationen im Überfluss verfügbar sind, wird die Fähigkeit, effektiv zu lernen und sich zu konzentrieren, zu einer immer wichtigeren Kompetenz. Genau diesem Thema widmete sich die Willy-Brandt-Gesamtschule in Übach-Palenberg in ihrer zweiten Schulwoche. Spannend und informativ gestaltete sich der Projekttag für alle 8. Klassen sowie die Jahrgangsstufe 11. Unter der Initiative des Fördervereins der Schule erhielten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, von einem externen Experten zu lernen. Wilfried Helms, renommierter Lerntrainer aus Hamburg, leitete die Seminare, die das zentrale Thema „Motivation und Konzentration“ in den Fokus rückten.

Fragt man die Stufenleiterin Frau Zarth nach dem Grund für die Zusammenarbeit mit einem externen Experten, so wird schnell klar: Die Schule legt großen Wert darauf, ihren Schülerinnen und Schülern nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern auch Werkzeuge für ein effizientes Lernen an die Hand zu geben. „Durch unser Konzept der ‚Schwerpunktstage Lernen lernen‘ vermitteln wir in allen Jahrgangsstufen Tipps und Methoden für erfolgreiches Lernen“, erklärt Frau Zarth. „Aber die Perspektive eines externen Moderators bringt frischen Wind in den Unterricht und steigert die Motivation sowie die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme enorm.“

In sechs intensiven Schulstunden erarbeiteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Lerntipps, die ihnen helfen, effektiver und strukturierter vorzugehen. Nicht nur der Lerneffekt stand im Vordergrund – auch der Spaß am Lernen wurde durch kreative Ansätze gefördert, z. B. die Verknüpfung von Fachbegriffen mit ähnlich klingenden Wörtern, wie die Assoziation von Aminosäuren Alanin, Leucin und Glycin mit Begriffen wie Aladin, Leukämie und Glitzer.

Doch nicht alle Inhalte waren so leicht verdaulich. Die Auswirkungen von Smartphones, digitalen Spielen und sozialen Medien auf die Konzentration und Leistungsfähigkeit wurden offen besprochen. Eine kritische Ause-



Schülerinnen und Schüler der Willy-Brandt-Gesamtschule beim Projekt „Lernen lernen“
Bild: Willy-Brandt-Gesamtschule

inandersetzung mit der eigenen Mediennutzung war dabei unumgänglich. Ebenso erhielten die Schülerinnen und Schüler wertvolle Strategien, um Prüfungsjahre und Stress in den Griff zu bekommen. Die Kunst, souverän vor der Klasse zu referieren, wurde durch Techniken wie Mindmaps vermittelt – ein wertvolles Rüstzeug für die Zukunft.

Um sicherzustellen, dass das Gelernte nicht in Vergessenheit gerät, erhielt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein umfassendes 28-seitiges Trainingsheft. Die Inhalte des Projekttags sollen auch in den kommenden Schwerpunkttagen „Lernen lernen“ aufgegriffen werden.

Der Projekttag an der Willy-Brandt-Gesamtschule in Übach-Palenberg war zweifellos ein gelungener Schritt, um die Lernkompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu stärken. Die Mischung aus praxisnahen Tipps, kreativen Ansätzen und kritischer Reflexion stellt eine vielversprechende Basis für erfolgreiches Lernen und persönliche Entwicklung dar.

Ein vielfältiges Angebot für alle Altersklassen

Das Mehrgenerationenhaus - für jedes Alter eine gute Idee

Den meisten ist das Mehrgenerationenhaus der Stadt Übach-Palenberg mit Sicherheit aus der Senioren- oder der Kinder- und Jugendarbeit bekannt. Frühstückstreff, Ferienbetreuung und Spielmobil sind vielen geläufig.

Dort wird aber auch speziell für Frauen und für die Jüngsten einiges geboten:

Da gibt es zum einen die Angebote der Doula Ramona Blaudow, die seit geraumer Zeit einen Frauenkreis im MGH aufbauen möchte. Sie hat ihr Angebot um einen Partnerschaftsworkshop zur Geburtsvorbereitung sowie um einen Entspannungskurs erweitert. Mit viel Ruhe und Einfühlungsvermögen kann sie mit ihrer reichen Erfahrung und einem großen Fundus an praktischen Methoden hilfreich zur Seite stehen. Informationen finden sich unter [\[begleitung.de\]\(http://begleitung.de\).](http://www.deine-geburts-</p>
</div>
<div data-bbox=)

Das Schnullercafé, geleitet von der hauptamtlichen Mitarbeiterin Lydia Cronenberg, findet immer freitags von 10.00 bis 11.30 Uhr statt. Es ist als offener Treff für Eltern oder Großeltern mit Kindern im Alter von 0 – 2 Jahren aufgebaut, so dass eine flexible Teilnahme möglich ist. Es ist kostenfrei und wer Interesse hat, kann sich gerne im Jugendzentrum nach den Details erkundigen. Das gilt auch für die Vorträge, die für dieses Alter angeboten werden (z.B. in Kooperation mit der Familienhebamme Frau Schaps, Frühe Hilfen Kreis HS).

Am 15. November 2023 wird wieder ein Kurs „Erstehilfe am Kind“ stattfinden, der sich speziell mit den Bedürfnissen der ganz Kleinen beschäftigt und so dazu beitragen will, Unsicherheiten

bei Eltern, Großeltern oder auch Babysittern abzubauen.

Schließlich und endlich gibt es noch das Programm „ÜPsi liest“, das von einem Ehrenamtler-Team immer am ersten Samstag im Monat in den Räumlichkeiten des Jugendzentrums durchgeführt wird. Gemeinsam mit dem kleinen Zauberer ÜPsi wird den Kindern vorgelesen und mit ihnen gebastelt.

Die Angebotspalette im Haus wird stetig angepasst, denn die Mitarbeitenden des MGH orientieren sich mit ihren Angeboten am Bedarf der Bürgerinnen und Bürger. Daher ist es immer eine gute Idee, sich auf www.uebach-palenberg.de umzuschauen und Angebote zu entdecken. Die Telegram-Kanäle bieten eine weitere Option, bei der Vielfalt an Aktionen auf dem neuesten Stand zu bleiben.



VR-Bank eG
Region Aachen

Geschäftsstelle Übach-Palenberg
Maastrichter Straße 3
52531 Übach-Palenberg
Telefon 02405 608-0
vrbank-eg.de





Grundschulen: Anmeldetermine für das Schuljahr 2024 / 2025

Bei der Anmeldung sind die Kinder in der Schule vorzustellen.

Schulen:	Termine:
<p>Lindenschule Boscheln Martin-Luther-Straße 10 52531 Übach-Palenberg Tel.: 02404-22811 E-Mail: lindenschule@gmx.net</p> <p><u>Schulleiterin:</u> Frau Egner-Walter</p>	<p>Anmelde- und Eingangsdiagnostiktermin: Gruppendiagnostik mit je 8 Kindern am: Dienstag, den 24.10.2023 Gruppe 1: 9.00 Uhr - 10.15 Uhr Gruppe 2: 10.30 Uhr - 11.15 Uhr Donnerstag, den 26.10.2023 Gruppe 3: 9.00 Uhr - 10.15 Uhr Gruppe 4: 10.30 Uhr - 11.15 Uhr Freitag, den 27.10.2023 Gruppe 5: 9.00 Uhr - 10.15 Uhr Gruppe 6: 10.30 Uhr - 11.15 Uhr</p> <p>Bitte teilen Sie bei der Anmeldung die gewünschte Gruppe mit. Wir bitten alle Eltern ca. 10 Minuten vor Gruppenstart in der Schule zu sein, damit die Gruppendiagnostik mit allen Kindern pünktlich starten kann.</p>
<p>Gemeinschaftsgrundschule Frelenberg Annabergstraße 6 52531 Übach-Palenberg Tel.: 02451-2271 E-Mail: ggs-frelenberg@t-online.de</p> <p><u>Schulleiterin:</u> Frau Eichler</p>	<p>Dienstag, den 17.10.2023 und 24.10.2023 9.00 - 16.00 Uhr Donnerstag, den 19.10.2023 und 26.10.2023 9.00 - 16.00 Uhr</p>
<p>Gemeinschaftsgrundschule Palenberg Auf der Houff 17a 52531 Übach-Palenberg Tel.: 02451-909610 E-Mail: ggs.palenberg@t-online.de</p> <p><u>Schulleiterin:</u> Frau Helzle</p>	<p>Mittwoch, den 18.10.2023 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr Donnerstag, den 19.10.2023 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr Montag, den 23.10.2023 8.00 Uhr - 12.00 Uhr Mittwoch, den 25.10.2023 8.00 Uhr - 12.00 Uhr Donnerstag, den 26.10.2023 8.00 Uhr - 12.00 Uhr</p>
<p>Katholische Grundschule Übach Freiheitstraße 5 52531 Übach-Palenberg Tel.: 02451-41413 E-Mail: kgs-uebach@t-online.de</p> <p><u>Schulleiterin:</u> Frau Gerhards</p>	<p>Montag, den 16.10.2023 und 23.10.2023 Dienstag, den 17.10.2023 und 24.10.2023 Mittwoch, den 18.10.2023 Donnerstag, den 19.10.2023 und 26.10.2023 Freitag, den 20.10.2023 und 27.10.2023</p>
<p>Katholische Grundschule Scherpenseel Heerleener Straße 213 52531 Übach-Palenberg Tel.: 02451-909576 E-Mail: kgs.scherpenseel@t-online.de</p> <p><u>Schulleiter:</u> Herr Heeg</p>	<p>Dienstag, den 17.10.2023 8.00 Uhr - 16.00 Uhr Freitag, den 20.10.2023 8.00 Uhr - 13.00 Uhr</p>

Die Anmeldung ist nur durch eine vorherige Terminabsprache möglich.

Die Terminpläne hängen in den Kindergärten aus, bei der Anmeldung sind die Kinder in der Schule vorzustellen.



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Betr.: Bebauungsplan Nr. 138 - Beyelsfeld II -

hier: 1. Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

2. Anordnung der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg hat in seiner Sitzung am 08.09.2022 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 138 - Beyelsfeld II - gefasst.

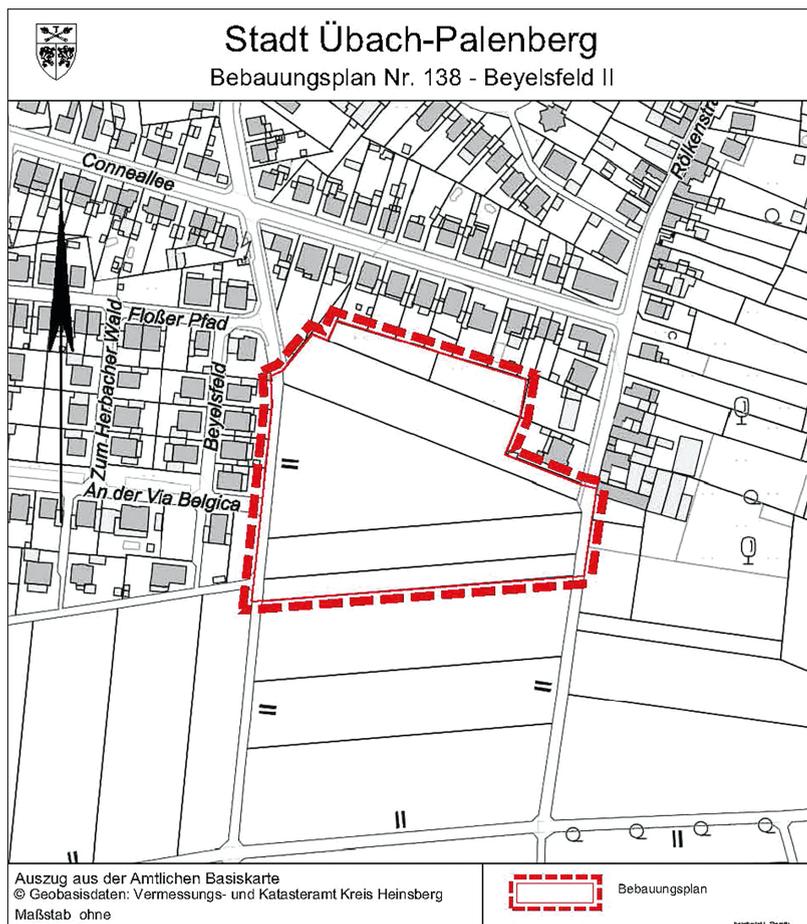
Durch die Aufstellung des Bebauungsplanes soll dringend benötigtes Bauland zur Verfügung gestellt werden.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit bekannt gemacht.

In derselben Sitzung beschloss der Rat der Stadt Übach-Palenberg, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Daher wird der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 138 - Beyelsfeld II - einschließlich der Begründung zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgt gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.

Plangebietsabgrenzung:



Verfahren:

Die öffentliche Auslegung des Planentwurfes des Bebauungsplanes Nr. 138 - Beyelsfeld II - einschließlich der Begründung erfolgt in der Zeit vom 10.10.2023 bis einschließlich 13.11.2023.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist abgegeben werden.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich gemäß § 3 Abs. 1 Planungssicherungsgesetz (PlanSiG) im Internet unter der Internet-Adresse <https://www.o-sp.de/uebach-palenberg/plan?pid=70840> eingestellt.

Stellungnahmen können während der Auslegungsfrist abgegeben werden. Unter dem o.g. Internet-Link kann auch eine elektronische Stellungnahme gemäß § 4 Abs. 2 PlanSiG abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Die Planunterlagen können zu den Dienstzeiten im Rathaus, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg, im Flur des Fachbereichs Stadtentwicklung, Ebene C 2, eingesehen werden. In Zimmer C2.03 werden Auskünfte erteilt.

Wenn Sie wünschen, können Ihnen die Unterlagen auch per Post oder per E-Mail nach Hause geschickt werden. Bitte melden Sie sich dazu bei Herrn Engels, Tel. 02451-979 6012, a.engels@uebach-palenberg.de.

Dienstzeiten:

montags bis freitags 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
montags bis donnerstags 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie zusätzlich nach Absprache mit einem Mitarbeiter des Fachbereiches Stadtentwicklung.

Übach-Palenberg, den 15.09.2023
gez. Walther
Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg der Bürgermeister, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 14 Abs. 5 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass aufgrund des Ablaufes der Ruhefristen folgende Urnen- und Reihengrabstätten auf den städtischen Friedhöfen abgeräumt werden:

Friedhof Palenberg, Alte Aachener Straße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:
E II 28	03.09.2023	HI 102	18.11.2023
HI 103	08.11.2023	HI 104	16.07.2023
HI 105	07.07.2023	HI 64	05.05.2023
HI 65	19.04.2023	HI 68	24.03.2023
HI 69	05.03.2023	HI 70	05.02.2023
HI 71	12.01.2023	HI 72	28.03.2023
HI 73	01.01.2023	HI 80	29.12.2023
HI 81	29.10.2023	HI 82	17.09.2023
HI 83	12.07.2023	HI 86	31.03.2023
HI 90	31.01.2023	HI 91	08.01.2023
H VI 25	09.04.2023	H VI 26	04.05.2023

Die Abräumung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der 3-Monatsfrist. Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Übach-Palenberg, 21.09.2023
gez. Walther

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg der Bürgermeister, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 14 Abs. 5 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass aufgrund des Ablaufes der Ruhefristen folgende Urnen- und Reihengrabstätten auf den städtischen Friedhöfen abgeräumt werden:

Friedhof Übach/Boscheln, Friedensstraße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:
KI 130	15.03.2023	KI 132	25.07.2023
KI 133	18.08.2023	KI 134	09.09.2023
KI 135	23.09.2023	KI 136	24.09.2023
KI 137	30.09.2023	KI 138	11.10.2023
KI 140	21.11.2023	KI 141	08.12.2023
KI 143	16.12.2023	KI 144	23.12.2023
KI 168	29.12.2023	KI 169	08.12.2023
K VI 28	10.04.2023	K VI 29	01.05.2023
K VI 30	15.05.2023		

Die Abräumung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der 3-Monatsfrist. Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Übach-Palenberg, 21.09.2023
gez. Walther



Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg der Bürgermeister, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 14 Abs. 5 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass aufgrund des Ablaufes der Ruhefristen folgende Urnen- und Reihengrabstätten auf den städtischen Friedhöfen abgeräumt werden:

Friedhof Scherpenseel, vom-Stein-Straße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:
A VI 7	05.03.2023	C I 112a	18.10.2023
C I 113	06.04.2023	C I 114	01.04.2023
C I 115	21.03.2023	C I 116	10.01.2023
C I 123	27.10.2023	C I 124	26.05.2023
C I 126	15.07.2023	C I 127	07.09.2023
C I 128	13.12.2023	C I 139	01.12.2023

Die Abräumung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der 3-Monatsfrist. Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Übach-Palenberg, 21.09.2023
gez. Walther

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg der Bürgermeister, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 15 Abs. 7 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass aufgrund des Ablaufes der Ruhefristen und des Fehlens des Nutzungsberechtigten folgende Wahlgrabstätten auf den städtischen Friedhöfen abgeräumt werden:

Friedhof Scherpenseel, vom-Stein-Straße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:
A III 19, 20	14.11.2023	A III 293, 294	10.09.2023
C IX 26	27.08.2023	C III 69, 70	08.12.2023

Die Abräumung bzw. Entfernung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der Frist im Januar 2024. Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Die Aschen aus den Urnen der Kolumbarien werden nach Entfernung in würdiger Weise der Erde übergeben. Die leeren Schmuckurnen können innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Entfernung, also bis einschließlich April 2024 durch den Nutzungsberechtigten beim städtischen Friedhofsgärtner abgeholt werden, anderenfalls werden sie entsorgt.

Übach-Palenberg, 21.09.2023
gez. Walther

Impressum des Amtsblattes der Stadt Übach-Palenberg

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg Oliver Walther, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Redaktion: Jutta Gündling, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Anzeigen: Jutta Gündling, Stadt Übach-Palenberg, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Druck: Euregio Druck GmbH, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen, Tel.: 0241-5101 111

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel zehnmal jährlich. Bei Bedarf erscheinen weitere Ausgaben.

Bezugsmöglichkeiten und Bezugsbedingungen: Das Amtsblatt ist bei der Stadtverwaltung an der Servicestelle kostenlos erhältlich und steht auf der Internetseite der Stadt Übach-Palenberg - www.uebach-palenberg.de zum Download zur Verfügung. Bei postalischem Bezug von Einzel Exemplaren wird eine Kostenpauschale von 2,- € pro Ausgabe erhoben. Ein postalisches Jahres-Abonnement kostet 20,- €. Bestellungen sind an die Stadtverwaltung, Stichwort: Amtsblatt, Postfach 1220, 52527 Übach-Palenberg, zu richten.

Alle Rechte im Rahmen des Urheberrechts vorbehalten. Nachdrucke, Aufnahmen in Onlinedienste und Internet, Vervielfältigungen auf Datenträger sind untersagt.

Als kostenlose und unverbindliche Serviceleistung werden die Amtsblätter mit redaktionellem Teil in der Regel an die Haushalte im Stadtgebiet von Übach-Palenberg verteilt.



Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg der Bürgermeister, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 15 Abs. 7 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass aufgrund des Ablaufes der Ruhefristen und des Fehlens des Nutzungsberechtigten folgende Wahlgrabstätten auf den städtischen Friedhöfen abgeräumt werden:

Friedhof Palenberg, Alte Aachener Straße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:
C III 145	08.06.2023	D III 52	06.10.2023
G III 173, 174	14.12.2023	H III 11	18.06.2023
H III 111	19.02.2023	H III 9	14.01.2023
H IX 101	11.06.2023	H IX 109	06.07.2023
H IX 43	05.06.2023	H IX 85	03.04.2023
H IX 87	13.07.2023	H IX 90	17.08.2023
H IX 95	25.02.2023		

Die Abräumung bzw. Entfernung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der Frist im Januar 2024. Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Die Aschen aus den Urnen der Kolumbarien werden nach Entfernung in würdiger Weise der Erde übergeben. Die leeren Schmuckurnen können innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Entfernung, also bis einschließlich April 2024 durch den Nutzungsberechtigten beim städtischen Friedhofsgärtner abgeholt werden, anderenfalls werden sie entsorgt.

Übach-Palenberg, 21.09.2023
gez. Walther

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg der Bürgermeister, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 15 Abs. 7 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass aufgrund des Ablaufes der Ruhefristen und des Fehlens des Nutzungsberechtigten folgende Wahlgrabstätten auf den städtischen Friedhöfen abgeräumt werden:

Friedhof Übach/Boscheln, Friedensstraße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:
A III 355, 356	08.01.2023	B III 88	03.09.2023
D X 32	21.08.2023	D X 40	28.08.2023
F IX 12	29.05.2023	F IX 36	16.01.2023
K III 16	21.12.2023	K VII 8	14.04.2023
C III 186, 187	26.07.2023		

Die Abräumung bzw. Entfernung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der Frist im Januar 2024. Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Die Aschen aus den Urnen der Kolumbarien werden nach Entfernung in würdiger Weise der Erde übergeben. Die leeren Schmuckurnen können innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Entfernung, also bis einschließlich April 2024 durch den Nutzungsberechtigten beim städtischen Friedhofsgärtner abgeholt werden, anderenfalls werden sie entsorgt.

Übach-Palenberg, 21.09.2023
gez. Walther



Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg der Bürgermeister, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 31 Abs. 2 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass die nachfolgend genannten Grabstätten in einem ungepflegten Zustand sind. Sollten die Grabstätten nicht innerhalb von drei Monaten wieder gepflegt werden, so wird die Friedhofsverwaltung die Einebnung veranlassen.

Friedhof Palenberg, Alte Aachener Straße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:
G III 89, 90	07.06.2026	G III 173, 174	14.12.2023
G III 188	29.09.2026	C III 166	28.02.2026
C II 146	15.08.2038	C III 116, 117	20.10.2052
C III 39	18.08.2024	D III 38, 39	23.09.2049
D III 122, 123	28.04.2035	D VII 82	13.08.2047
D I a 23	04.09.2046	D I a 2	16.12.2045
D I a 26	09.02.2046	D I a 7	12.03.2047
D I a 8	23.03.2047	D I a 12	21.11.2048
E VI 46	10.06.2045	E VI 54	02.03.2046
E VI 55	06.07.2046	E VI 68	01.10.2048
E VI 37	12.05.2043	E VI 34	23.07.2042
E VI 32	25.06.2042	E VI 27	20.03.2042
E VI 24	05.10.2041	E VI 20	04.01.2041
E VI 17	02.08.2040	E VI 9	23.04.2039
H III 2	27.05.2032	H III 8	18.12.2026
H I 81	29.10.2023	H I 82	17.09.2023
H I 86	31.03.2023	H I 72	05.10.2023
H I 113	01.11.2024	H I 112	06.12.2024
H I 111	02.03.2025	H I 96	31.05.2024
H I 122	22.11.2025	H I 130	07.10.2024
H I 144	12.12.2024	H III 135	01.02.2039
H III 134	11.11.2029	H III 143	22.12.2041
H III 150	26.10.2039	H VI 30	01.03.2034
H I 159	30.10.2027	H I 161	30.09.2027
H I 169	06.06.2027	H I 197	19.01.2027
E I 10 a	28.03.2042	E I 6 a	11.07.2043
E I a 22 a	14.05.2044	E I 77	27.08.2028
E I 91	01.03.2031	E I 75 b	30.08.2030
E I 92	21.03.2031	E I 93	18.05.2031
E I 53	02.07.2036	E I 5	16.08.2031
A I 133	17.10.2040	A I 129	02.07.2039
A I 145	09.03.2038		

Die Abräumung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der 3-Monatsfrist. Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Übach-Palenberg, 21.09.2023
gez. Walther



Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg der Bürgermeister, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 31 Abs. 2 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass die nachfolgend genannten Grabstätten in einem ungepflegten Zustand sind. Sollten die Grabstätten nicht innerhalb von drei Monaten wieder gepflegt werden, so wird die Friedhofsverwaltung die Einebnung veranlassen.

Friedhof Scherpenseel, vom-Stein-Straße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:
B I 94 a	08.09.2041	B I 97	21.02.2037
B I 153	15.01.2034	B I 42	18.04.2051
B III 78	19.06.2038	C III 76	29.05.2038
C I 150	14.05.2026	C I 139	01.12.2023
C I 133	18.07.2025		

Die Abräumung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der 3-Monatsfrist. Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Übach-Palenberg, 21.09.2023
gez. Walther

Bekanntmachung der Stadt Übach-Palenberg

Stadt Übach-Palenberg der Bürgermeister, Friedhofsamt, Rathausplatz 4, 52531 Übach-Palenberg

Gem. § 31 Abs. 2 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Übach-Palenberg vom 10.12.2003 wird bekannt gemacht, dass die nachfolgend genannten Grabstätten in einem ungepflegten Zustand sind. Sollten die Grabstätten nicht innerhalb von drei Monaten wieder gepflegt werden, so wird die Friedhofsverwaltung die Einebnung veranlassen.

Friedhof Übach/Boscheln, Friedensstraße

Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:	Grabstellennummer:	Ablauf der Ruhefrist am:
E III 25	16.04.2038	C III 127, 128	16.09.2044
C III 161, 162	30.05.2035	C III 169	03.09.2030
C III 188	25.10.2023	D III 151	14.11.2046
D III 90, 91	23.11.2009	A III 188, 189	20.05.2027
NB III 144	07.04.2035	B III 92, 93	17.10.2031
B III 95	08.08.2049	L I 18	10.10.2035
L I 56	23.12.2037	L I 12	01.01.2037
L I 32	10.01.2038	L I 31	03.07.2038
L I 49	01.12.2039	L I 46	17.02.2041
L I 27	08.07.2039	L I 6	21.10.2037
L I 25	14.01.2040	L I 3	07.05.2038
L I 23	19.08.2040	L I 77	06.02.2048
L I 76	13.01.2048	L I 96	19.02.2046
L I 95	26.10.2047	L I 67	02.06.2044
L I 65	15.07.2043	L I 62	17.12.2042
L I 58	22.09.2041	K I 305	04.09.2035
K I 309	25.04.2035	K I 298	06.10.2033
K I 285	17.02.2032	K I 286	24.02.2032
K I 246	07.06.2029	K I 247	12.08.2029
K I 251	12.10.2030	K I 255	30.03.2030



K I 271	27.07.2030	K II 129	26.05.2025
K III 127	31.07.2025	K III 119	18.01.2036
K I 203	06.02.2027	K I 191	01.11.2025
K I 188	10.09.2025	K I 187	31.08.2025
K III 39	16.05.2029	K III 73, 74	04.01.2040
K VI 67	13.11.2038	K VI 30	15.05.2023
K I 170	15.02.2024	K I 182	08.06.2025
K I 163	19.06.2024	K I 144	23.12.2023
K I 150	28.03.2024	i III 80	18.05.2035
i III 39	24.02.2041	i III 266	12.09.2024
A III 75, 76	21.09.2027		

Die Abräumung der zuvor genannten Grabstätten erfolgt nach Ablauf der 3-Monatsfrist. Es wird darauf hingewiesen, dass Grabaufbauten, Grablaternen, Bepflanzungen und Blumenschmuck bei der Abräumung der Grabstätten durch den Technischen Betrieb entfernt und entsorgt werden.

Übach-Palenberg, 21.09.2023
gez. Walther

Herzlichen Glückwunsch

80 Jahre:

- 6. Okt.: Renate Toutenburg, Händelstraße 5
- 8. Okt.: Herbert Beisecker, Lessingstraße 8
- 11. Okt.: Waltraud Reimann
- 16. Okt.: Rosa Wagner
- 24. Okt.: Norbert Peter, Auf der Houff 15
- 30. Okt.: Sieglinde Koblmüller

81 Jahre:

- 20. Okt.: Karin Mehlkoph

82 Jahre:

- 23. Okt.: Piero Calvia
- 26. Okt.: Hans-Willi Seifert, Nobelstraße 20
- 28. Okt.: Helmut Klug, Schildstraße 46

83 Jahre:

- 3. Okt.: Gertrud Breit
- 4. Okt.: Helmut Spelthahn,
Richard-Wagner-Straße 17A
- 7. Okt.: Horst Thomas
- 10. Okt.: Sina Malburg, Aachener Straße 81
- 25. Okt.: Frieda Rubner
- 27. Okt.: Agnes Mertzbach, Rathausplatz 9

84 Jahre:

- 3. Okt.: Manfred Römer
- 16. Okt.: Heinz Merkel, Carlshof 2
- 17. Okt.: Sigrid Rogotzki
- 18. Okt.: Marianne Pfeifer
- 19. Okt.: Heinrich Tholen
- 21. Okt.: Hildegard Flecken, Carlstraße 2
- 23. Okt.: Karl Rommel, Brünestraße 47
- 26. Okt.: Hans Kubetschek
- 27. Okt.: Maria Hock, Lotharstraße 12
- 29. Okt.: Annelies R Emmel,
Theodor-Seipp-Straße 5

85 Jahre:

- 14. Okt.: Hans Günter Beumers, Gürzelweg 25
- 18. Okt.: Margaretha Gubernator, Kirchfeld 9
- 28. Okt.: Josefina Rehberg
- 29. Okt.: Kurt Buchwald, Kirchstraße 24

86 Jahre:

- 22. Okt.: Heinz Mertes, Weststraße 14
- 26. Okt.: Josef Dovern, Hanapfelstraße 2 A
- 30. Okt.: Maria Montag, Maastrichter Straße 28

87 Jahre:

- 14. Okt.: Waltraud Schwitalla, Schildstraße 17
- 16. Okt.: Brigitta Schmitz-Rieb, Am Römerhof 5
- 20. Okt.: Anna Reinartz, Scheleberg 4
- 30. Okt.: Elisabeth Franetzki,
Paul-Keller-Straße 12

88 Jahre:

- 26. Okt.: Hildegard Hardt,
Heerleener Straße 120 a

89 Jahre:

- 5. Okt.: Karl Dierlich, Südstraße 22

90 Jahre:

- 30. Okt.: Maria Dente, Bendstraße 13

92 Jahre:

- 3. Okt.: Gertrud Steins

93 Jahre:

- 13. Okt.: Johanna Klein, Teverenstraße 10

97 Jahre:

- 15. Okt.: Erna Würfel, Carlstraße 2

Goldhochzeit

- 17. Okt.: Christine und Manfred Beeck
- 26. Okt.: Vera und Manfred Henn

Eheschließungen im August

- 4. Aug.: Kay Michael Bahr und Julia Degener
- 4. Aug.: Marcel Lentz und Jana Maria
Christiane Horbach
- 4. Aug.: Klaus Plasa und Heike Fromm geb. van
dem Domhoff, Schütz-von-Rode-Str. 10
in 52134 Herzogenrath
- 11. Aug.: Kevin Alexander Hermanns und
Elena Beckers
- 11. Aug.: Patrick Muckel und Tammy Tamara Sarfert
- 18. Aug.: Nuri Ekiz und Semiha Güney
- 19. Aug.: Gökhan Dereli und Rebecca Gehder
- 25. Aug.: Marius Deckers und Alexandra Sasina
- 25. Aug.: Thomas Dreher und Dorina Dreher-
Isenberg geb. Kaatz
- 26. Aug.: Stephan Arno Rüttgers und
Angelique Knop



Veranstaltungen

Mi. 4. Okt.

Tagesfahrt nach Monschau- Seniorenverein St. Barbara Palenberg, 10.00 Uhr, Abfahrt ab kath. Kirche Palenberg (Kirchstr.)

Mi. 4. Okt. / 11. Okt. / 18. Okt. / 25. Okt.

Fahrradfahren- Seniorenverein Scherpenseel, 12.00 Uhr, ab dem Nettoparkplatz in Scherpenseel

Do. 5. Okt.

Tagesfahrt zur Rotweinwanderung ins Ahrtal - Seniorenverein Frelenberg 1951 e.V., 9.00 Uhr, Abfahrt ab Kantstr. (Sportplatz)

Fr. 6. Okt.

Kaffeenachmittag- Seniorenverein St. Barbara Palenberg, 14.30 Uhr, Hotel Weydenhof

Sa. 7. Okt.

Oktoberfest- AWO Boscheln, 18.00 Uhr, Roermonder Str. 177

Do. 12. Okt. / 26. Okt.

Bingo - Seniorenverein Scherpenseel, 14.30 Uhr, Marienheim, Gutenbergstr. 4

Fr. 13. Okt. und Sa. 14. Okt. / Sa. 21. Okt und So. 22. Okt.

17. Oktoberfest in Übach-Palenberg, Festzelt Borsigstraße

So. 15. Okt.

Reibekuchenessen - Schützenbruderschaft St. Franziskus Marienberg, 12.00 Uhr, Benno-Werth-Haus, Schulstr. 42

Do. 19. Okt.

Kaffee-Spielenachmittag - Seniorenverein Scherpenseel, 14.30 Uhr, Marienheim, Gutenbergstr. 4

Mi. 27. Okt.

Martin Houben Fightnight, 18.00 Uhr, Festzelt Borsigstraße, Preis: 26,87 €

Do. 28. Okt

Kameradschaftsabend - Invalidenvereins Marienberg, 18.00 Uhr

Di. 31. Okt. „Malle meets Kölle“ - die Party des Jahres in Übach-Palenberg, 19.30 Uhr,

Festzelt Borsigstraße, Preis: 34,00 €

MGH

Konrad-Adenauer-Platz 1

Kontakt Jugendzentrum:

Tel.: 02451/ 2781

E-Mail: jugendzentrum@uebach-palenberg.de

Kontakt Seniorenzentrum:

Tel.: 02451/ 49369

E-Mail: seniorenzentrum@uebach-palenberg.de

Sa. 7. Okt.

ÜPsi liest, 10.00 – 11.00 Uhr

Mo. 16. Okt.

Filmfestival der Generationen, 17.00 Uhr, Kino im Jugendzentrum: „8 Geschwister“, Eintritt frei

Mi. 18. Okt.

Offene Sprechstunde des KI (Kommunales Integrationszentrum) für Zugewanderte, 10.00 – 12.00 Uhr

Fr. 20. Okt.

Digitalcafé für Senioren, 10.00 – 11.30 Uhr

Mo. 23. Okt.

Digitale Sprechstunde für Senioren im Jugendzentrum, 15.00 – 17.00 Uhr

Mi. 25. Okt.

Offene Sprechstunde des KI (Kommunales Integrationszentrum) für Zugewanderte, 14.00 – 16.00 Uhr

Fr. 27. Okt.

Gruselnacht für Kinder von 6-10 Jahre und ihre Eltern, 18.00 – 20.30 Uhr, Abenteuerspielplatz „Am Bucksberg, mit Anmeldung, 1,50 €/Pers.

Wöchentliche Termine:

Frühstück SZ (Di – Do)

ab 9.30 Uhr, mit Anmeldung, 5,50 €/Pers.

Nähtreff im JZ, donnerstags

9.00 – 11.00 Uhr, Nähmaschine und Material bitte mitbringen

Angebote für Kinder und Jugendliche siehe www.uebach-palenberg.de

Alle Angebote unter Vorbehalt

damals und heute

Heinsberger Straße Ecke Teverenstraße

